



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Karlsruhe, 02.01.2026

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe, Abteilung „Messtechnik und Analytik“ ist die Stelle der

Leitung des Sachgebiets 64.1 (w/m/d) „Anorganische Analytik, zentrale Probenannahme“

im Referat „Anorganische Analytik, stofflicher Verbraucherschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Die LUBW ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes, des technischen Arbeitsschutzes, des Strahlenschutzes und der Produktsicherheit. Wir beraten Politik und Verwaltung in Baden-Württemberg in einer Vielzahl fachlicher Themen.

Im Sachgebiet „Anorganische Analytik, zentrale Probenannahme“ werden allgemeine Parameter (z. B.: pH, Leitfähigkeit, Kohlenstoff- und Stickstoffanalytik), anorganische Schadstoffe sowie Ionen aus Immissions- und Emissionsproben durch ein Team mit vielfältigen Qualifikationen untersucht. Mit seinen vielfältigen Analytikleistungen ist das Sachgebiet interner Dienstleister für die Fachabteilungen bzw. Fachreferate der LUBW. Weiter gehört die Koordination der zentralen Probenannahme (ZPA) zu den Aufgaben des Sachgebietes.

Die Führungsspanne umfasst zurzeit 13 Mitarbeitende.

Diese interessanten Aufgabengebiete warten u. a. auf Sie:

- Leitung des Sachgebiets 64.1
- Ansprechpartner für die Technik und die Koordination für Mitarbeitende der zentralen Probenannahme
- Entwicklung, Erprobung und Implementierung spezieller neuartiger Analyseverfahren im Bereich Ionenchromatographie, Kohlenstoff- und Stickstoffanalytik, ICP-MS/OES, Photometrie, Nährstoffparameter und Quecksilberanalytik
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien
- strategische Ausrichtung der Dienstleistungen des Sachgebiets innerhalb der Abteilung 6 der LUBW
- Investitionsentscheidungen für neue Messtechnik, Ausgabencontrolling

Das müssen Sie mitbringen:

- naturwissenschaftliches Hochschulstudium in Chemie oder Lebensmittelchemie oder sonstiges Hochschulstudium mit vertieftem chemisch-analytischen Hintergrund. Entsprechende Masterabschlüsse, die nicht an einer Universität erworben wurden, müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; der Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen vorzulegen.

- mehrjährige Berufserfahrung in der analytischen Chemie, idealerweise mit Schwerpunkt auf anorganischer Analytik (IC, ICP-MS/OES, C- und N-Analytik, Rußanalytik und instrumentellen Analyseverfahren in der Umweltüberwachung)
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit einem LIMS
- fundierte Kenntnisse im Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO/IEC 17025
- Erfahrung im Umgang und der Analytik von Umweltproben Luft z. B.: Immission / Emission, Wasser, Boden

Idealerweise bringen Sie darüber hinaus mit:

- Berufserfahrung mit Führungstätigkeiten
- ausgeprägtes Sozialverhalten und Führungsfähigkeit
- eine engagierte, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- soziale Kompetenz sowie Teamfähigkeit
- Eigeninitiative
- Belastbarkeit, Entscheidungsfreude und ein hohes Maß an Durchsetzungsfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick

Gehalt und Perspektive:

- aktuell steht eine bis Besoldungsgruppe A 14 besetzbare Stelle zur Verfügung
- bei einer Einstellung im Beschäftigtenverhältnis richtet sich das Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt unter Berücksichtigung der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- eine Übernahme in das Beamtenverhältnis wird bei Vorliegen der persönlichen, laufbahnrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen in Aussicht gestellt
- flexible Arbeitszeitmodelle
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- JobBike BW und Zuschuss zum JobTicket BW
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit für Arbeiten im Homeoffice
- **Sinnhaftigkeit:** Einen Arbeitsplatz mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben in einem kompetenten und engagierten Team.
- **Gemeinwohlorientierung:** Mit Ihrer Tätigkeit helfen Sie mit, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und arbeiten aktiv mit, eine intakte Umwelt und ein gesundes Klima zu erhalten.

Weitere Vorteile einer Beschäftigung bei der LUBW und allgemeine Informationen zu unseren Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer [Karriere-Website](#).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt - und kommen in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre [Online-Bewerbung](#) mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum

Alternativ können Sie sich auch schriftlich bewerben. Senden Sie uns hierzu Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Ordnungsziffer - OZ 04/2026 an das Personalreferat der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Postfach 10 01 63, 76231 Karlsruhe. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie [hier](#).

Sie haben noch Fragen?

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Frau Dr. Erich (Tel.: 0721/5600-3130). Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Trautmann (Tel.: 0721/5600-1234) zur Verfügung.